

Heilungsbericht!

Liebe Herr Grönig! Anfang August 1953 wurde ich schwer krank. Durch eine Röntgenaufnahme wurde folgendes festgestellt: Von der Wirbelsäule, am dritten und vierten Wirbel von unten, sehr starke Wirkungen. Diese Wirkungen bestanden aus Knochen und Kalk. Röntgendiagnostische Hilfe zur Bezeichnung der Wirkungen war unmöglich. Eine vorübergehende Linderung der Schmerzen wurde durch künstliche Bestrahlung erreicht. Ich ging bis Anfang Dezember 1953 am Stock und konnte mir einen kleinen Eimer Wasser unter gewaltigen Schmerzen heben. Der Arzt hat mir folgendes gesagt:

Wenn Sie nicht ganz steif werden wollen, dann dürfen Sie nie wieder arbeiten, Sie müssen möglichst nur liegen und sitzen. Aufgrund dieser Krankheit hatte ich noch folgendes: Lebster starke Bronchialasthma, Herzleiden und Kreislauftörungen. Am rechten Bein hatte ich einen Paroxysmalen Krampf, in der linken Flanke hatte ich auch noch einen Krampf. Außerdem waren am rechten Bein sehr starke Krampfadern, welche mir sehr viel Kummer bereitet haben.

Ist bin 41 Jahre alt und von Beruf Maurermeister. Da ich ein kleines Bürgerschaft habe, musste ich schwere körperliche Arbeiten verlassen. In meiner Not dachte ich, es hat einen Grönig gegeben, durch welchen so viele Menschen die Gesundheit zurück erlangt haben. Kurz darauf erhielt ich die Verbindung zu Frau Thomsen in Steinberg. Am 18. Dec. 1953 nahm ich dort an der Gemeinschaft teil. Frau Thomsen gab mir eine Steinölkrümel, wodurch die Erkrankung großartig war. Ein etwa sechzehn Stunden war ich vollkommen frei von Schmerzen. In den nächsten Tagen und Wochen kamen noch

geringe Schmerzen wieder. Da ich mich täglich 3-4 mal mit der Stanziolkrücke beschäftigte, war ich bald ganz schmerzfrei.

Leit Bair 1957 verlor ich wieder schwere körperliche Fähigkeiten. Ich fühle mich vollkommen gesund und bin deswegen wieder glücklich. Mein Dank gilt Gott.

Ehren, lieber Herr Grönig, sage ich meinen herzlichen Dank als Helfer und Wegweiser.

Hudemarschen, Papierwaren, d. 1.11.1959.

August Rathy, Kanzlermeister.